

Büfnger's Illustriertes Leben Jesu und Mariä.

Zweite verschönerte Auflage.

[31602.]

Wien 1873 Wien 1873

Berdienst-Medaille. Fortschritt-Medaille.
Mit neuen günstigen Bezugs-
bedingungen.

Soeben erscheint:

Das Leben
unfers lieben

Herrn und Heilandes Jesus
Christus

und seiner jungfräulichen Mutter
Maria

zum Unterricht und zur Erbauung
für alle katholischen Familien und
heilsbegierigen Seelen im Sinne und
Geiste des ehrwürdigen

P. Martin von Cochem

dargestellt von

L. C. Büfnger,

Hegens des bischöfl. Seminars in Solothurn,
gew. Pfarrer in Arlesheim.

Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden
Dr. Carl Joh. Greith, Bischof von St.
Gallen, und mit Approbationen und Em-
pfehlungen Sr. Eminenz Cardinal Joseph
Othmar v. Rauscher, Fürsterzbischof von
Wien, Sr. Eminenz Cardinal Maximilian
Joseph von Tarnoczy, Fürsterzbischof von
Salzburg, Primas von Deutschland, Ihrer
Gnaden Gregor v. Scherr, Erzbischof von
München-Freising, Dr. Paul Melchers, Erz-
bischof von Köln, Dr. Heinrich Förster,
Fürstbischof von Breslau, Dr. Johannes
Zwinger, Fürstbischof von Sedau, Vinzenz
Gasser, Fürstbischof von Brigen, Dr. Bar-
thol. Widmer, Fürstbischof von Laibach,
Freiherr Wilhelm Emanuel v. Ketteler,
Bischof von Mainz, Panfratius Dinkel,
Bischof von Augsburg, Dr. Joseph v. Gesele,
Bischof von Rottenburg, Dr. Conrad Mar-
tin, Bischof von Paderborn, Dr. Matthias
Eberhard, Bischof von Trier, Franz Leo-
pold Baron von Leonrod, Bischof von
Eichstätt, Philipp Krementz, Bischof von
Ermland, Dr. Joh. Bernard Brinkmann,
Bischof von Münster, Caspar Willi, Weih-
bischof von Chur, Eugenius Vachot, Bischof
von Basel, Dr. Carl Johann Greith,
Bischof von St. Gallen, Johann B. Pur-
cell, Erzbischof von Cincinnati O., August
Maria Loebbe, D. D., Bischof von Coving-
ton Ky., Michael Heiß, Bischof von La
Crosse, Joseph Dwenger, Bischof von Fort


Wayne, Michael Ignatius Graf, D. D.,
Bischof von Marquette, Johann Martin
Senni, Bischof von Milwaukee, William
S. Groß, C. S. S. R. D. D., Bischof von
Savannah Ga.

Zweite Auflage.

Prachtausgabe in gr. 4. 1052 Seiten, mit
dem Farbendruck-Titelbild: „Maria mit
den 15 Geheimnissen des hl. Rosen-
kranzes“, farbigem Titel und Familien-
register, 7 Einschaltbildern, 575 Holzschnitten
nach Zeichnungen der tüchtigsten Künstler
Deutschlands.

Mit der Stahlstich-Gratis-Prämie „Christi
Auferstehung“ gemalt von Benz, gestochen
von Merz, 70 Centimeter hoch, 52 Centi-
meter breit

und

 zwei neuen prachtvollen Del-
Farbendruck-Prämien:

„Jesuskind auf dem Kreuze liegend“,
„Maria mit Jesus und Johannes am
Brunnen“,

Pendants in Quer-Folio mit zierlicher Ein-
fassung 44 Centimeter hoch, 54 Centimeter
breit,

gegen die geringe Nachzahlung von nur
80 Pfennige R.-W. (8 Ngr., 28 fr. südd.) oder
1 Fr. per Blatt.

Vollständig in 25 Lieferungen à 50 Pf.
R.-W. — (5 Ngr. — 17 fr.) — 60 Cts.

Die überaus günstige Aufnahme, welcher
sich die erste Auflage dieses illustrierten Pracht-
lieferungswerks beim katholischen Volke zu er-
freuen hatte, die Approbationen und Em-
pfehlungen von 27 hochwürd. Kirchen-
fürsten, die zahlreichen, durchweg anerkennen-
den Beurtheilungen der katholischen Presse,
wie des

„Aachener Sonntagsblatt“, der „Christlichen
Abendruhe“, der „Augsburger Postzeitung“,
der „Baltimore Volkszeitung“, des „Bam-
berger Pastoralblatt“, des „Baierischen Schul-
blatt“, des „Baierischen Volksblatt“, des
„Cincinnati Volksfreund“, des „Tagesblatt
der Columbia“, des „Dürener Sonntags-
blatt“, der „Eichsfelder Volksblätter“, der
„Essener Volkszeitung“, des „Evanville Demo-
krat“, des „Freiburger Vote“, der „Freien
Stimmen vom See“, des „Grazer Volks-
blatt“, der „Kölnischen Volkszeitung“, des
„Literaturblatt zur Sion“, der „Allgemeinen
Literaturzeitung“, des „Pastoralblatt von St.
Louis“, des „Luxemburger Wort“, des „Mär-
tischen Kirchenblatt“, des „Ordinariatsblatt
der Diocese Prag“, des „Philad'a Volks-
blatt“, der „Philothea“, des „Salzburger
Kirchenblatt“, des „Schlesischen Kirchenblatt“,
der „Schlesischen Volkszeitung“, des „Schul-
freund“, des „Schulmann“, der „Stimmen
aus Maria-Laach“, des „St. Galler Volks-
blatt“, des „Stuttgarter Sonntagsblatt“, des

„Neuen Tagblatt für die östliche Schweiz“,
des „Vaterland“ (Luzern), des „Würzburger
Sonntagsblatt“, der „Zeitschrift für Erziehung
und Unterricht“ u. a. m.

überheben uns jeder Anpreisung und haben uns
angepornt, der Ausstattung der zweiten Auf-
lage eine noch vermehrte Aufmerksamkeit zuzu-
wenden. Wir haben die weniger gelungenen
Illustrationen der ersten Auflage durch neue er-
setzt und dem Werke, um die praktische Brauch-
barkeit desselben zu erhöhen, ein zweites Re-
gister beigegeben, in welchem die für die einzel-
nen Sonn- und Festtage des Kirchenjahres pas-
senden Lesestücke verzeichnet sind. Außer der bis-
herigen Stahlstich-Gratis-Prämie werden
noch zwei ganz neue prachtvolle Del-
farbendruck-Prämien gegen Nachzahlung ge-
liefert.

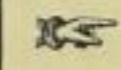
Der größte Theil der verehrlichen Sorti-
mentsbuchhandlungen hatte wohl schon Gelegen-
heit, sich von der

großen Absatzfähigkeit

dieses illustrierten katholischen Haus- und
Familienbuches zu überzeugen. Wir empfeh-
len daher die

zweite Auflage mit ihren neuen Vorzügen
Ihrer vermehrten, energischen Thätigkeit, zumal
wir die Bezugsbedingungen, welche Sie
nachstehend finden, noch günstiger, wie bis-
her, für Sie gestellt haben.

Ihre Thätigkeit werden wir nach Möglich-
keit durch Inserate, Subscriptionslisten mit ein-
geklebten Prämien, Prospective und anderes Sam-
melmaterial unterstützen.

 Monatlich werden zwei Lieferungen
ausgegeben.

Wir bemerken noch, daß das Werk vollstän-
dig vorliegt, daß also eine Unterbrechung
in der Zusendung nicht stattfinden kann;
auch sind geschmackvoll gebundene Exem-
plare und Einbanddecken stetsfort zu haben.
Da gegenwärtig die für den Massenvertrieb
von Volkschriften günstigste Jahreszeit
beginnt, so erbitten wir uns Ihre geschätzten Auf-
träge baldgefälligst und zeichnen unter Versiche-
rung unserer Werthschätzung

mit collegialischer Begrüßung

Einsiedeln in der Schweiz, im August 1874.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

Bezugsbedingungen:

1) Lieferung 1. gratis, Lieferung 2.
à cond., Lieferung 3. und ff. nur baar. Alle
Exemplare der ersten Lieferung werden mit Be-
rechnung geliefert und wird der Betrag für
wirklich abgesetzte erste Lieferungen, also
in der Höhe der Continuation, gut-
geschrieben.

2) Rabatt vom Werke 40 % gegen baar,
von den Delfarbendruck-Prämien 25 % gegen
baar

3) Freie Exemplare, auch wenn nach und
nach bezogen, 13/12, 33/30, 67/60, 113/100,
345/300.

4) Sammelmappen, welche das erste
Fest, das Farbendruck-Titelbild, die Stahlstich-
Gratis-Prämie, beide Delfarbendruck-Prämien von
Büfnger, Leben Jesu und außerdem das
erste Fest der Alten und Neuen Welt für
1875 nebst der zugehörigen Delfarbendruck-Prä-
mie „Auf dem Kirchhofe“ enthalten, berech-
nen wir trotz der bedeutenden Mehrkosten mit
nur 3 \mathcal{A} , (1 \mathcal{f} , 1 fl. 45 fr. südd.), 3 Fr.
75 Cts. netto. Auch liefern wir Exemplare der